



IVL zur Kritik an den Ziffernoten-Zeugnissen: GEW und Kinderschutzbund führen eine Geisterdebatte!

Die IVL reagiert mit Unverständnis auf die von GEW und Kinderschutzbund vorgebrachte Kritik an Ziffernoten in der Grundschule. Noten sind ein zuverlässiges und bewährtes Mittel zur Leistungsmessung, das Eltern wie Schülern eine eindeutige Auskunft über die Qualität der erbrachten Leistung gibt. Gerade die vorgeblich zu schützenden Schüler fühlen sich durch Noten motiviert und fordern diese auch ein.

„Man nimmt den Schülern durch oft nichtssagende Kompetenzraster die Freude an Leistung und Wettbewerb“, so die Vorsitzende Grete Rhenius. Zudem handele es sich um eine Geisterdebatte, da die Noten in Leistungsnachweisen schon immer durch begleitende Anmerkungen der Lehrkraft oder Kompetenzraster näher erläutert worden sein.

„Die IVL unterstützt die Maßnahmen von Ministerin Prien zur Qualitätssteigerung in den Grundschulen und begrüßt ausdrücklich die Rückkehr zu Ziffernoten. Wir bezweifeln, dass die GEW in dieser Frage eine Mehrheit der Lehrerinnen und Lehrer in Schleswig-Holstein vertritt“, erklärte Grete Rhenius.

V.i.S.d.P. IVL-SH
Tade Peetz, Pressereferent
Stückenberg 15
24226 Heikendorf
Tel.: 0431-2391935
Mobil: 0151-25386916
www.ivl-sh.de

Heikendorf, 5. Februar 2018